



Winterfütterung

- wie füttere ich richtig?

Grundsätzlich sollte nur bei geschlossener Schneedecke gefüttert werden. Dann jedoch oft und wenig.

Das Futter muss trocken und sauber liegen. Feuchte oder durch Kot verunreinigte Nahrung muss sofort entfernt werden. Sonst bilden sich Krankheitserreger. Hier empfehlen sich Futtersilos.

Was kann ich füttern:

Die Weichfutterfresser wie z.B. Rotkehlchen, Meise, Amsel, Star, Zaunkönig, und Heckenbraunelle lieben frische oder angefaulte Äpfel und Birnen, ebenso Rosinen und getrocknete Wildbeeren aller Art. Ein Festtagsschmaus sind in heißem Öl getränkte Haferflocken. Viele Weichfutterfresser lieben die Abwechslung und fressen auch das Futter der Körnerfresser wie z.B. der Finken und Spatzen. Diese bevorzugen das handelsübliche Streufutter, welches aus Haferflocken, Sonnenblumenkernen, Hanf und Mohn besteht.

Meiden Sie „Sonderangebote“. Billige Futtermischungen sind oft mit Samen von Allergie auslösenden Pflanzen verunreinigt. Achten Sie unbedingt auf den Hinweis „Ambrosia kontrolliert“ und bevorzugen Sie „Biologisches Futter“ wie es zum Beispiel beim NABU (www.nabu-natur-shop.de) und in Tierfutterhandlungen erhältlich ist.

Sobald der Schnee verschwunden ist, das Futter sofort wieder entfernen und die Futterstelle gründlich mit heißem Wasser reinigen.

Die Entenfütterung

Es ist natürlich eine große Freude, die Enten am See zu füttern. Es wird jedoch davon abgeraten.

Warum ist das so?

Das ist relativ einfach. Es ist von der Natur aus vorgesehen, dass die schwachen Tiere im Winter sterben und sich so die Population von selbst steuert. Dazu kommt noch, dass falsches Futter den Tieren schaden kann. So kommt es immer wieder vor, dass Enten an zu großen Brotstücken ersticken oder mit dem Brot Krankheitserreger aufnehmen, an denen sie dann qualvoll sterben müssen. Auch wird das Wasser stark durch nicht gefressenes Futter belastet, welches sich auf dem Grund versetzt.

Natürlich wollen wir Ihnen und Ihren Kindern die Freude am Füttern aber nicht nehmen.

Bitte beachten Sie aber folgende Punkte:

- Füttern Sie nur bei Schnee und Eis
- Verfüttern Sie nur kleine Brotreste, die nicht zu alt sind. Kein Schimmel!!!
- Füttern Sie wenig!
- **Werfen Sie das Futter NICHT ins Wasser**, sondern ans Ufer.

Wenn Sie diese Punkte beachten, freuen sich Mensch UND Tier.

Vielen Dank!